

Kleine Anfrage

des Abg. Ruben Rupp AfD

Nachfrage zur Kriminalität im Ostalbkreis für das Jahr 2022 und 2023

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Straftaten wurden in den Jahren 2022 und 2023 im Ostalbkreis verübt (bitte nach Deliktart sowie nach den Städten Schwäbisch Gmünd, Heubach, Lorch, Aalen, Lauchheim, Neresheim, Oberkochen, Ellwangen und Bopfingen aufschlüsseln)?
2. Wie hoch war die Kriminalitätsbelastung im Ostalbkreis im Landesvergleich?
3. Wie hoch ist der Anteil der unterschiedlichen Alters- und Staatsangehörigkeitsgruppen an den für Straftaten im Ostalbkreis verantwortlich gemachten Tatverdächtigen (bitte nach Deliktart, Altersgruppe beziehungsweise Aufenthaltsstatus der Tatverdächtigen sowie verglichen mit den jeweiligen landesweiten Zahlen aufschlüsseln)?
4. Inwieweit wurden bei Bandenverfahren und Verfahren der Organisierten Kriminalität im Land Bezüge in den Ostalbkreis festgestellt?
5. Inwieweit wurden im Ostalbkreis Bezüge oder Überschneidungen zwischen religiösem Extremismus und Bandenverfahren bzw. Organisierter Kriminalität festgestellt?
6. Wie hoch war im Jahr 2021 die Aufklärungsquote im Ostalbkreis (bitte nach Deliktart sowie nach den Städten Schwäbisch Gmünd, Heubach, Lorch, Aalen, Lauchheim, Neresheim, Oberkochen, Ellwangen und Bopfingen aufschlüsseln)?
7. Sieht die Landesregierung bei den für den Ostalbkreis festgestellten Ergebnissen statistische Auffälligkeiten im Landesvergleich?
8. Welche speziellen polizeilichen Präventionsmaßnahmen im Ostalbkreis wurden seit Anfang des Jahres 2022 unternommen?

16.4.2024

Rupp AfD

Begründung

Diese Kleine Anfrage dient der Aktualisierung der Zahlen, um einen Überblick über die aktuelle Lage zu erhalten.